

## **„Wir wollen freie Menschen sein!“: Veranstaltungsreihe zum 70. Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR**

**Am 17. Juni 1953 gingen in der gesamten DDR eine Million Menschen auf die Straße, um gegen die kommunistische Diktatur zu demonstrieren. Anlässlich des 70. Jahrestages des Volksaufstandes veranstaltet die Landeszentrale eine Reihe von Vorträgen, beteiligt sich an einem Symposium in Bitterfeld-Wolfen sowie einer Gedenkveranstaltung in Weißenfels. Auftakt bildet am 6. Juni ein Vortrag in Sangerhausen mit Dr. Stefan Wolle, wissenschaftlicher Leiter des DDR-Museums in Berlin.**

Der Volksaufstand am 17. Juni 1953 war der erste Massenprotest in der DDR und im Machtbereich der Sowjetunion nach 1945. Doch es kam nicht nur in den Großstädten Berlin, Leipzig, Magdeburg und Halle zu massiven Protesten gegen die Politik der SED-Führung und die verordnete Normerhöhung. Insgesamt beteiligten sich knapp eine Million Menschen in mehr als 700 Städten und Gemeinden an dem Aufstand. Sie gingen damals für bessere Lebensbedingungen, für Demokratie, freie Wahlen und die deutsche Einheit auf die Straße. In Sachsen-Anhalt waren u.a. Bitterfeld-Wolfen, Leuna, Sangerhausen oder Halberstadt lokale Zentren der Erhebung, die dann von sowjetischen Panzern und Truppen im Keim erstickt wurde.

„Bei unserer Veranstaltungsreihe anlässlich des 70. Jahrestages des Volksaufstandes wollen wir an einigen herausragenden Orten im Land das damalige Geschehen nachzeichnen“, betont die stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung, Cornelia Habisch. Was war der 17. Juni 1953 und welche Besonderheiten gab es vor Ort? Welcher Platz kommt dem DDR-Volksaufstand in der deutschen Geschichte zu? Und was bedeutet er für uns heute? Bei vier Vorträgen, einer Gedenkveranstaltung in Weißenfels und einer Tagung in Bitterfeld-Wolfen sowie einer Filmvorführung sollen die Erinnerung an den Protest damals und mögliche gesellschaftliche Lernprozesse im Zentrum stehen.

### **Termine im Überblick:**

#### **6. Juni, 19 Uhr, Sangerhausen, Jacobikirche:**

Vortrag und Gespräch: „Der Aufstand des 17. Juni und seine Bedeutung für die Entwicklung in der DDR“ – Dr. Stefan Wolle, wissenschaftlicher Leiter des DDR-Museums in Berlin  
Die Ereignisse in Sangerhausen - Dr. Daniel Bohse, Leiter der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg

#### **7. Juni, 19 Uhr, Leuna, cCe Kulturhaus Leuna:**

Vortrag und Gespräch: „Der Aufstand des 17. Juni und seine Bedeutung



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 01.06.2023

PRESEMITTEILUNG

#### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
**Tel.:** +49 (0)391 567-6450  
**E-Mail:**  
maik.reichel@sachsen-  
anhalt.de

für die Entwicklung in der DDR“ – Dr. Stefan Wolle, wissenschaftlicher Leiter des DDR-Museums in Berlin

Die Ereignisse in Leuna – Dr. Ralf Schade, Stadtarchiv Leuna

**16. Juni, 18.30 Uhr, Salzwedel, Kreisvolkshochschule:**

Vortrag und Gespräch: „Der Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953“

– Wolfram Tschiche, DDR-Bürgerrechtler und Philosoph

**16./17. Juni, Industrie- und Filmmuseum Wolfen:**

Symposium: „Der 17. Juni 1953 – Zum 70. Jahrestag des Aufstandes“

Im Rahmen des zweitägigen Symposiums werden namhafte Historikerinnen und Historiker noch einmal die Gelegenheit nutzen, auf den Aufstand vom 17. Juni 1953 im Chemiezentrum Bitterfeld einzugehen. Dabei sind Vorträge und Diskussionsrunden mit Dr. Rainer Karlsch, Dr. Elke Schesternoj, Dr. h.c. Friedrich Dieckmann, Prof. Dr. Carsten Gansel, Dr. Christian F. Ostermann, Dr. Frank Hoffmann, Paul Werner Wagner, Sven Sachenbacher, Klaus Staeck und Michael Kind vorgesehen.

Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, mit freundlicher Unterstützung des Industrie- und Filmmuseums Bitterfeld-Wolfen

16. Juni, 10 – 20 Uhr; 17. Juni, 9 – 16 Uhr im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstr. 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Anmeldungen richten Sie bitte per E-Mail an das Industrie- und Filmmuseum Wolfen unter: [ifm@anhalt-bitterfeld.de](mailto:ifm@anhalt-bitterfeld.de)

**16. Juni, 17 Uhr, Industrie- und Filmmuseum Wolfen:**

Filmvorführung: „Gedenktag“ (Regie: Dieter Wedel) aus dem Jahr 1970

**17. Juni, 15 Uhr, Weißenfels, Ratssaal:**

Gedenkveranstaltung mit Zeitzeugengespräch und anschließender Einweihung eines Gedenksteins (in Kooperation mit der Stadt Weißenfels)

**19. Juni, 19 Uhr, Halberstadt, Ratssaal:**

Vortrag und Gespräch: „Der Aufstand des 17. Juni und seine Bedeutung für die Entwicklung in der DDR“ – Dr. Stefan Wolle, wissenschaftlicher Leiter des DDR-Museums in Berlin

Die Ereignisse in Halberstadt – Olaf Beder, Geschichtslehrer am Gymnasium Martineum und Mitherausgeber der Broschüre „Halberstadt am 17. Juni 1953 – Schauplatz der Geschichte“

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale

Tel.: 0391/567-6459, mob.: 01516/517 57 28

E-Mail: [cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de](mailto:cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de)